

	<p>Objekt: Johanniter: Roger von Pins</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18240433</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Der Großmeister Roger von Pins kniend vor Patriarchenkreuz auf drei Stufen.
Im r. F. das Großmeisterwappen (Pinienzapfen).

Rückseite: Lilienverziertes Kreuz mit Kreuzschilden an den Enden.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.79 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1355-1365
	wer	
Gefunden	wo	Rhodos
	wann	
	wer	
Beauftragt	wo	Milet
	wann	
	wer	Roger de Pins (1294-1365)
Wurde abgebildet (Akteur)	wo	
	wann	
	wer	Roger de Pins (1294-1365)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gigliato
- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- J. Baker - B. Kluge, Der Gigliati-Schatzfund aus den Ausgrabungen der Berliner Museen in Milet (1903), verborgen um 1370/74, Numismatische Zeitschrift 122/123, 2017, 367-394 Nr. 22 mit Abb. (dieses Stück)..
- M. Metcalf, Coinage of the Crusades and the Latin East in the Ashmolean Museum Oxford (1995) Nr. 1207.